

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

Protokollführer: Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Hartmut Riester, Verena Manuth, Rolf Mahlbacher,
Ralf Eberslander, Bernd Caldart

Presse: **Personen**

Zuhörer:**Personen**

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 27.04.2016 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

Fragemöglichkeit für Einwohner

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Vergabe der Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten
- Los 1: Sanierung der Hardstraße BA 1
3. Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten
- Sanierung Hardstraße BA 1

4. Generalsanierung Ten-Brink-Schule/Gebäude A
Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Photovoltaik-Anlage
5. Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
6. Feststellung des 1. Nachtrages der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2016
 - a) Feststellungsbeschluss für die Wasserversorgung
 - b) Feststellungsbeschluss für die Abwasserentsorgung
7. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe:
Mehrausgaben bei der Übernahme des Betriebskostendefizits für die katholischen Kindergärten St. Nikolaus und St. Sebastian in Worblingen
8. Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH (KEG)
Erhöhung des Stammkapitals
9. Annahme von Einzelspenden
10. Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde einschließlich Eigenbetriebe für den Zeitraum 2010 – 2013
Unterrichtung des Gemeinderates nach 114 Abs. 4 Satz 2 GemO
11. Baugesuche
 - a) Bauantrag auf Nutzungsänderung von Gastronomiebetrieb in eine Kinderzahnarztpraxis auf dem Grundstück Flst.Nr. 1677/5, Hardstraße 29, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Schmol-ler" (eingeschränkt)
(Dr. Katharina Haberkorn, Riedernstraße 14, 78239 Rielasingen-Worblingen)
 - b) Bauantrag zur Errichtung eines Doppelhauses mit 2 Carports auf den Grundstücken Flst.Nrn. 1735/11 und 1735/12, Hardstraße 50 A und 50 B, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Schmol-ler (eingeschränkt)"
(Helene Sauer und Konstantin Sauer, Allweiler Straße 9, 78315 Radolfzell)
 - c) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung einer Mauer auf dem Grundstück Flst.Nr. 92/1, Gottmadinger Straße 6, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Nördliche Hauptstraße - 2. Änderung"
(Angela und Domenico Russo, Gottmadinger Straße 6, 78239 Rielasingen-Worblingen)

d) Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses und Aufbau von Dachgaupen auf dem Grundstück Flst.Nr. 7186, Niedergasse 4, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet „Hinterdorf Teil 1“
(Paradis Capital, vertr. durch Herrn Ralf Hehl, Panoramaweg 1, 88677 Markdorf)

12. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung

13. Verschiedenes

Fragemöglichkeit für Einwohner

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 74/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 27.04.2016		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	Es waren keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 75/2016 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher	
Erstelldatum TOP: 25.04.2016		Az.: 022.22; 022.32; 656.22; 701.21; 815.61	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Herr Simon Müller, Ingenieurbüro Raff, Champagnolestraße 21, 78244 Gottmadingen
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Vergabe der Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten - Los 1: Sanierung der Hardstraße BA 1
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:		
Die vorgenannten Arbeiten waren öffentlich ausgeschrieben. Das geprüfte und gewertete Ergebnis der Submission vom 19.04.2016 wird in der Sitzung vorgestellt.		
<u>Beschlussvorschlag:</u> Es wird vorgeschlagen, die vorgenannten Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.		
Sitzungsverlauf:		
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Simon Müller vom Ingenieurbüro Raff aus Gottmadingen.		
Anhand der Tischvorlage erläutert Herr Müller das Ergebnis der Ausschreibung.		
Beschluss:		
Entsprechend dem Beschlussvorschlag werden die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Friedrich Storz, Eigeltingen, zu einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 931.760,62 € vergeben.		
14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt
Drucksache Nr.: 76/2016 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher
Erstelldatum TOP: 25.04.2016		Az.: 022.22; 022.32; 815.64
Vorberatung / /		

Einzuladen:	Herr Simon Müller, Ingenieurbüro Raff, Champagnolestraße 21, 78244 Gottmadingen
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Vergabe der Wasserleitungsbauarbeiten - Sanierung Hardstraße BA 1
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:		
Die vorgenannten Arbeiten waren beschränkt ausgeschrieben. Das geprüfte und gewertete Ergebnis der Submission vom 19.04.2016 wird in der Sitzung vorgestellt.		
<u>Beschlussvorschlag:</u> Es wird vorgeschlagen die vorgenannten Arbeiten an den preisgünstigsten Bieter gemäß dem Vorschlag der Verwaltung zu vergeben.		
Sitzungsverlauf:		
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Simon Müller vom Ingenieurbüro Raff aus Gottmadingen.		
Anhand der Tischvorlage erläutert Herr Müller das Ergebnis der Ausschreibung.		
Beschluss:		
Entsprechend dem Beschlussvorschlag werden die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Walter Unger, Frickingen, zu einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 47.376,88 € vergeben.		
14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Gemeinde Rielsingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 77/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ralf Ebenlander	
Erstelldatum TOP: 26.04.2016		Az.: 022.32; 022.22; 205.01	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Bauplanungsbüro Franz, Ingenieurbüro für Gebäudetechnik, Fritz-Reichle-Ring 28, 78315 Radolfzell
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Generalsanierung Ten-Brink-Schule/Gebäude A Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Photovoltaik-Anlage
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:

Ursprünglich war vorgesehen, auf dem Dach der Ten-Brink-Schule eine Photovoltaikanlage mit 36 KWp aufzubauen. Die Kosten hierfür wurden am 29.10.2015 mit 67.342.- € berechnet. Folglich wurde in den Haushalt ein Ansatz in Höhe von 70.000.- € eingestellt. In der weiteren Planung hat sich dann der Strombedarf der Schule weiter auf 40 KWp konkretisiert und es wurde eine geänderte Aufständigung festgelegt. Die Kosten hierfür wurden im Projektausschuss am 07.03.2016 mit Brutto 78.800.- € angegeben. Hierbei hat sich leider eine Verwechslung von Netto und Brutto ergeben. Aufgrund der Detailplanung hat sich außerdem zwischenzeitlich eine Größe der Photovoltaikanlage mit 42 KWp ergeben. Dies führt zu Kosten in Höhe von brutto 96.854,98 €. Da jetzt die Ausschreibung für diese Photovoltaikanlage gestartet werden soll müssen die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, damit dann auch eine Vergabe erfolgen kann. Aus diesem Grund wäre der Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 27.000 € erforderlich.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Harald Franz vom gleichnamigen Ingenieurbüro für Gebäudetechnik aus Radolfzell.

Herr Franz erläutert dann die Notwendigkeit der überplanmäßigen Ausgabe ausführlich und gibt die technischen Details der projektierten Photovoltaikanlage bekannt. Die Berechnungen ergeben insgesamt eine Wirtschaftlichkeit der Anlage für die Gemeinde, wobei eine Amortisa-

tionszeit von 15,2 Jahren berechnet wurde unter der Prämisse, dass der Einspeisetarif für 20 Jahre gilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der erforderlichen überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 27.000,-- € einstimmig zu.

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 78/2016 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 26.04.2016		Az.: 902.41; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:		
<p>Die Beschlüsse des Gemeinderates, die Generalsanierung der Ten-Brink-Schulturnhalle bereits im Jahre 2017 durchzuführen, was eine Auftragsvergabe bereits im Dezember 2016 nötig macht, und die Erschließung des 2. Bauabschnittes des Gewerbegebietes Nord 2. Erweiterung zu beginnen, macht den 1. Nachtragshaushalt 2016 erforderlich.</p> <p>Auf den Vorbericht zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 wird hingewiesen (Seite 4 bis 20). Der zu beschließende Satzungstext befindet sich auf Seite 3.</p>		
Sitzungsverlauf:		
<p>Rechnungsamtsleiterin Manuth weist darauf hin, dass die vom Gremium beschlossene Sanierung der Turnhalle bei der Ten-Brink-Schule mit den Vergabeentscheidungen im Dezember 2016 ausschlaggebend für diese 1. Nachtragshaushaltssatzung ist.</p>		
Beschluss:		
<p>Entsprechend dem zu beschließenden Satzungstext auf Seite 3 des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2016 beschließt der Gemeinderat die Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit großer Mehrheit (Satzungsbeschluss).</p>		
13 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 79/2016 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 26.04.2016		Az.: 801.10; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Feststellung der 1. Nachtrages der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2016 a) Feststellungsbeschluss für die Wasserversorgung b) Feststellungsbeschluss für die Abwasserentsorgung
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:

a) Feststellungsbeschluss für die Wasserversorgung

Der Beschluss des Gemeinderates die Erschließung des 2. Bauabschnittes des Gewerbegebietes Nord 2. Erweiterung zu beginnen, macht den Nachtragswirtschaftsplan erforderlich.

Auf den Vorbericht des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Wasserversorgung wird hingewiesen (Seite 5 bis 8).

Der Feststellungsbeschluss befindet sich auf Seite 4.

b) Feststellungsbeschluss für die Abwasserentsorgung

Der Beschluss des Gemeinderates die Erschließung des 2. Bauabschnittes des Gewerbegebietes Nord 2. Erweiterung zu beginnen, macht den Nachtragswirtschaftsplan erforderlich.

Auf den Vorbericht des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung wird hingewiesen (Seite 46 bis 48).

Der Feststellungsbeschluss befindet sich auf Seite 45.

Sitzungsverlauf:

Die Planwerke werden von Rechnungsamtsleiterin Verena Manuth ausführlich erläutert.

Beschluss:

Entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung (Seite 4 für den Wasserversorgungsbetrieb und Seite 45 für den Abwasserentsorgungsbetrieb) stellt der Gemeinderat die ersten Nachträge des Wirtschaftsplanes der genannten Betriebe einstimmig fest (Feststellungsbeschluss).

14 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 80/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 22.04.2016		Az.: 460.51; 460.521	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7:	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe: Mehrausgaben bei der Übernahme des Betriebskosten- defizits für die katholischen Kindergärten St. Nikolaus und St. Sebastian in Worblingen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:

Die Verrechnungsstelle Radolfzell hat mit Schreiben vom 01.04.2016 für die beiden katholischen Kindergärten die Abrechnung der Betriebskosten für das Jahr 2015 vorgelegt. Nach dem bestehenden Vertrag zwischen der politischen Gemeinde und der Kirchengemeinde St. Nikolaus hat die Gemeinde vom Betriebskostendefizit des Kindergartens St. Nikolaus 88% und vom Betriebskostendefizit des Kindergartens St. Sebastian 91% zu tragen. Für das Betriebsjahr 2015 ist für den Kindergarten St. Nikolaus eine Nachzahlung von 45.041,71 Euro und für den Kindergarten St. Sebastian eine Nachzahlung von 15.394,25 Euro zu erbringen.

Der Ausgleichsbetrag für die nicht erzielten Elternbeiträge aufgrund der einkommensabhängigen Gebühr beträgt 13.209,84 Euro. Insgesamt ist somit eine Nachzahlung von 73.645,80 Euro zu leisten.

Die Vorauszahlungen für das Jahr 2016 wurden in einer Gesamthöhe von 860.000 Euro festgesetzt.

Die Rechnungsprüfung hat einen möglichen Fehler bei der Abrechnung des Kindergartens St. Sebastian ergeben. Die Stellungnahme der Verrechnungsstelle steht noch aus. Es ist möglich, dass sich die Betriebskostennachzahlung beim Kindergarten St. Sebastian auf 7.801,21 Euro reduziert. Dann würde die Nachzahlung insgesamt 66.052,76 Euro betragen.

Die hohe Nachzahlung beim Kindergarten St. Nikolaus ergibt sich durch die zusätzliche Besetzung einer 50 Prozent Stelle, da im neuen Kindergartenjahr im Kindergarten Mischgruppen eingeführt wurden und durch höhere Sachausgaben, die im Vergleich zu 2014 zwar unverändert sind, aber die Planansätze im Kindergartenhaushalt 2015 zu niedrig veranschlagt waren.

Im Haushaltsplan 2016 der Gemeinde sind 870.400 Euro für die Betriebskostenfinanzierung der katholischen Kindergärten veranschlagt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe von maximal 63.245,80 EUR zu. Sollte die Abrechnung des Kindergarten St. Sebastian tatsächlich fehlerhaft sein, so reduziert sich die überplanmäßige Ausgabe auf 55.652,76 Euro.

Sitzungsverlauf:

Rechnungsamtsleiterin Manuth gibt bekannt, dass die Verrechnungsstelle die Betriebskostenabrechnung des Kindergartens St. Sebastian inzwischen entsprechend der Einwendungen berichtigt hat. Es ist daher eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 55.652,76 Euro zu beschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe von 55.652,76 Euro einstimmig zu.

14 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 81/2016 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 22.04.2016		Az.: 600.14	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:	Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH (KEG) - Erhöhung des Stammkapitals
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:

Die Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH (KEG) ist eine 100 prozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Rielasingen-Worblingen. Die KEG hat derzeit ein gezeichnetes Kapital (Stammkapital) von 580.000 Euro.

Die Gemeinde beabsichtigt, das Stammkapital der KEG um 360.000 Euro zu erhöhen. Im Haushaltsplan 2016 wurden bereits 360.000 Euro als Kapitalerhöhung veranschlagt.

Es ist zu prüfen, ob bei dieser Kapitalerhöhung ein Fall einer Beihilfe vorliegt:

Die Gesellschaft wird in diesem Jahr Neuinvestitionen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus tätigen. Die 24 neu geschaffenen Wohnungen werden, da öffentlich gefördert, ausschließlich nur an Personen mit Wohnberechtigungsschein vermietet. Die KEG erfüllt damit Aufgaben der Gemeinde im Rahmen der Daseinsfürsorge für sozial schwächere Einwohner. Diese Personen haben momentan kaum Chancen auf dem Wohnungsmarkt bezahlbaren Wohnraum in Rielasingen-Worblingen zu finden. Im Sektor „bezahlbarer Wohnraum“ bestehen auf dem Markt derzeit keine Überkapazitäten.

Die KEG ist finanziell gesund und die Neuinvestition ist auf ihre Gesamtlaufzeit betrachtet rentabel.

Damit liegt keine Beihilfe vor.

Beschlussvorschlag:

- Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung des Stammkapitals der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft mbH um 360.000 Euro von 580.000 Euro auf 940.000 Euro. Der Änderung des Gesellschaftervertrages, auf Basis des als Anlage beigefügten Gesellschaftsvertragsentwurfes, wird bezüglich der Regelungen in Paragraph 4 zum Stammkapital und -einlage zugestimmt.

2. Die Gesellschafterin, die Gemeinde Rielasingen-Worblingen, leistet die Stammkapitalerhöhung in bar als Stammeinlage.
3. Die Verwaltung wird beauftragt den Beschluss gemäß Paragraf 108 Gemeindeordnung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Bestätigung der Rechtmäßigkeit vorzulegen.
4. Der Gemeinderat stellt fest, dass es sich bei dieser Kapitalzuführung gemäß des „Kapitalbeteiligungsstandpunkt“ der Europäischen Kommission um keine Beihilfe handelt.

Sitzungsverlauf:

Rechnungsamtsleiterin Manuth weist darauf hin, dass sich die richtige Anlage (Synopsis) im nichtöffentlichen Einladungsteil für die heutige Sitzung befindet.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig.

14 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 82/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 21.04.2016		Az.: 960.04	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Annahme von Einzelspenden
----------------------------------	----------------------------------

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner (e)	<input type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:		
Die Thüga Energie GmbH unterstützt die Hebelschule mit 245 EUR für den Besuch einer Theateraufführung.		
<u>Beschlussvorschlag:</u> Der Gemeinderat nimmt die Spende an.		
Sitzungsverlauf:		
Beschluss:		
Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig zu.		
14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 83/2016 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 21.04.2016		Az.: 022.32; 022.22; 095.25	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 10:	Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde einschließlich Eigenbetriebe für den Zeitraum 2010 - 2013 Unterrichtung des Gemeinderates nach 114 Abs. 4 Satz 2 GemO
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat aufgrund ihrer gesetzlichen Zuständigkeit eine allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde einschl. der Eigenbetriebe für den Zeitraum 2010 – 2013 vorgenommen.

Die Überörtliche Prüfung hat sich schwerpunktmäßig auf einzelne vor allem finanzwirksame Bereiche erstreckt und im Übrigen auf Stichproben beschränkt. Dabei hat sich insgesamt ein guter Gesamteindruck vom Leistungsniveau und von den Arbeitsergebnissen der Verwaltung ergeben.

Die Verwaltung hat zu den wesentlichen Prüfungsfeststellungen eine ausführliche Stellungnahme mit Beschlussvorschlägen erarbeitet, welche der Einladung beigefügt ist und die den Damen und Herren des Gemeinderates vorgestellt wird.

Die Fraktionsvorsitzenden erhalten den kompletten Finanzprüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt zur eingehenden Vorberatung in den Fraktionen.

Sitzungsverlauf:

Der Bürgermeister verweist auf die ausführliche Stellungnahme der Verwaltung zum Prüfungsbericht, welche der Einladung beigefügt ist. Sodann werden die wesentlichen Prüfungsfeststellungen und die ausführlichen Stellungnahmen der Verwaltung mit Beschlussvorschlägen durchgesprochen sowie Fragen aus der Mitte des Gremiums beantwortet, wobei den Beschlussvorschlägen der Verwaltung in vollem Umfang zugestimmt wird.

Der Bürgermeister betont, dass die Feststellungen der überörtlichen Prüfung sich im Wesentlichen auf formelle Dinge beziehen, welche selbstverständlich künftig entsprechend den Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt beachtet werden. Insgesamt bedankt er sich bei den Damen und Herren der Verwaltung für das gezeigte gute Leistungsniveau, wobei sich die Damen und Herren des Gremiums den Dankesworten des Bürgermeisters anschließen und darauf hingewiesen wird, dass zwischen Bürgermeister, Gemeinderat und der Verwaltung insgesamt ein offenes und gutes Vertrauensverhältnis herrscht.

Von Seiten der Verwaltung bedankt sich Hauptamtsleiter Niederhammer auch bei den Prüfern der Gemeindeprüfungsanstalt und weist darauf hin, dass man hier im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit für die künftige Arbeit in der Gemeinde wichtige und wertvolle Hinweise erhalten habe.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Stellungnahmen der Verwaltung bzw. den genannten Beschlussvorschlägen einstimmig zu.

15 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 84/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 21.04.2016		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 11 a:	Bauantrag auf Nutzungsänderung von Gastronomiebetrieb in eine Kinderzahnarztpraxis auf dem Grundstück Flurstücknummer 1677/5, Hardstraße 29, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Schmoller' (eingeschränkt) □
-------------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert die Verwaltung, dass die Antragstellerin beabsichtige, auf dem Grundstück Flurstücknummer 1677/5, im Erdgeschoss eines bestehenden Mehrfamilienhauses einen Gastronomiebetrieb zu einer Kinderzahnarztpraxis umzunutzen.</p> <p>Das Grundstück Flurstücknummer 1677/5 liegt im Gebiet des Bebauungsplanes 'Schmoller', der nur noch eingeschränkt anwendbar ist. Die Bebauungsvorschriften, die auf dem badischen Polizeistrafgesetzbuch aufbauen, sind nicht mehr anzuwenden. Damit sind beim Bebauungsplan „Schmoller“ lediglich noch der Straßen- und Bauflichtenplan sowie der Gestaltungsplan anzuwenden. Daher ist das Bauvorhaben nach § 30 i. V. m. § 34 Baugesetzbuch danach zu beurteilen, ob es sich in die vorhandene Umgebungsbebauung einfügt. Es handelt sich im Wesentlichen um eine Umnutzung. Nach außen sichtbar verändert sich lediglich der Eingangsbereich. Hier wird unter anderem eine kleine Garage für Kinderwagen (circa 3 m²) angebaut. Mit dieser kleinen Garage wird die östliche Baugrenze vollständig überschritten. Da dies aus städtebaulicher Sicht völlig unproblematisch ist, wird vorgeschlagen, das Einvernehmen zur notwendigen Befreiung zu erteilen.</p> <p>Da das Maß der baulichen Nutzung mit Ausnahme der kleinen Garage unverändert bleibt (Umnutzung), ist lediglich die Art der baulichen Nutzung hinsichtlich des Einfügens zu prüfen. Nach dem Bebauungsplan handelt es sich um ein Allgemeines Wohngebiet. Hier sind nach § 4</p>

Absatz 2 Nummer 3 Baunutzungsverordnung Anlagen für gesundheitliche Zwecke zulässig. Die Kinderzahnarztpraxis fügt sich damit sowohl nach der Art als auch nach dem Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Notwendig sind 7 Stellplätze. Tatsächlich sind jedoch 14 Stellplätze vorhanden. Dem Bauvorhaben stehen somit keine bauplanungsrechtlichen Bedenken entgegen.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Bauvorhaben insgesamt das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Diesem Vorschlag der Verwaltung folgt das Gremium mit großer Stimmenmehrheit. Gemeinderat Brielmann gibt eine persönliche Erklärung nach § 26 Nr. 1a der Geschäftsordnung des Gemeinderates ab und begründet seine Nein-Stimme damit, dass er insgesamt das Sterben von immer mehr Gaststätten im Ortsteil Worblingen bedauert.

14 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 85/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 25.04.2016		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 11 b:	Bauantrag zur Errichtung eines Doppelhauses mit 2 Carports auf den Grundstücken Flurstücknummern 1735/11 und 1735/12, Hardstraße 50 A und 50 B, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Schmoller (eingeschränkt)' □
-------------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Die Verwaltung führt aus, dass die Antragsteller beabsichtigen auf den Grundstücken Flurstücknummern 1735/11 und 1735/12, die aus der Aufteilung des Grundstücks Flurstücksnummer 1735/4 hervorgegangen sind, ein 13 Meter langes, 11,4 Meter breites, zweigeschossiges Doppelhaus mit einer Dachneigung von 30 Grad und einer Traufhöhe von 5,8 Meter bzw. einer Firsthöhe von 9,5 Meter zu errichten.</p> <p>Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird hierzu festgestellt, dass das Grundstück im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Schmoller“ liegt, der für das ursprüngliche Grundstück Flurstücksnummer 1735/4 lediglich eine straßenseitige Bauflucht vorsieht. Das bedeutet, dass über eine Bebauung im rückwärtigen Bereich keine Aussage gemacht wird. Im Gestaltungsplan zu diesem Bebauungsplan ist ebenfalls keine Aussage gemacht, da es sich bei der Erstellung des Bebauungsplanes um ein bereits überbautes Grundstück handelte. Allerdings ist auf einem relativ naheliegenden noch unbebauten Grundstück im Bebauungsplan eine zweigeschossige Bebauung ausgewiesen. Unter Berücksichtigung dieser Bebauung und der übrigen bestehenden Bebauung bestehen gegen eine zweigeschossige Bebauung keine Bedenken. Auch die Bebauung in zweiter Reihe wird im Hinblick auf die von der Gemeinde angestrebte Nachverdichtung befürwortet, sodass gegen dieses Doppelhaus insgesamt keine Einwände bestehen.</p>

Die Verwaltung weist darauf hin, dass dieser Bauantrag identisch ist mit der bereits im Gremium am 30.09.2015 behandelten Bauvoranfrage, zu der das Einvernehmen erteilt wurde. Am 24.11.2015 wurde vom Landratsamt Konstanz ein Bauvorbescheid erteilt.

Vom Gremium wurde im Rahmen der Bauvoranfrage der Nachweis der Stellplätze auf dem Baugrundstück gefordert. Für das Doppelhaus sind 2 Carports eingeplant. Es wird daher vorgeschlagen, dem Bauantrag insgesamt das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Diesem Bauvorhaben wird das Einvernehmen mit Stimmenmehrheit erteilt.

11 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

3 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 86/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 25.04.2016		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 11 c:	Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung einer Mauer auf dem Grundstück Flurstücknummer 92/1, Gottmadinger Straße 6, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Nördliche Hauptstraße - 2. Änderung'
-------------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Baubereichsleiter Riester informiert, dass der Antragsteller auf dem Grundstück Flurstücksnummer 92/1, Gottmadinger Straße 6, eine Mauer mit einer Höhe von 1,80 Meter als Schallschutz von der stark befahrenen Gottmadinger Straße und als Schutz für die zwei lebhaften Kinder beantragt.</p> <p>Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird zu diesem Antrag festgestellt, dass Einfriedungen zwar gemäß Ziffer 7 a des Anhangs zu § 50 Absatz 1 Landesbauordnung verfahrensfrei sind, aber allen öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen müssen. Zu diesen öffentlich-rechtlichen Vorschriften gehören u. a. auch die Festsetzungen des Bebauungsplanes „Nördliche Hauptstraße – 2. Änderung“. Gemäß § 3 der Örtlichen Bauvorschriften dieses Bebauungsplanes dürfen Einfriedungen nicht höher als 1,5 Meter sein und sollen vorzugsweise aus Naturhecken bestehen.</p> <p>Im Rahmen der Angrenzerbenachrichtigung sind bis dato keine Einwendungen eingegangen.</p> <p>Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Nördliche Hauptstraße – 2. Änderung“ wurde aufgrund eines Ortstermins vom Landratsamt Konstanz, Amt für Nahverkehr und Straßen, festgestellt, dass die in der Innenkurve der Landesstraße liegenden bestehenden Ausfahrtsichten an den Zufahrten der Grundstücke Flurstücksnummern 96 und 96/1 völlig unzureichend sind.</p>

Durch die bereits bestehende Mauer auf dem Baugrundstück, die im freizuhaltenden Sichtfeld liegt, werden die Sichtweiten weiter eingeschränkt, sodass die Verkehrssicherheit massiv gefährdet ist. Der Antragsteller ist bereit, diese Mauer abzubauen und beantragt daher im gleichen Zug eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, um eine neue Mauer außerhalb des Sichtdreiecks zu bauen. Es wird vorgeschlagen, das Einvernehmen zu dieser Befreiung zu erteilen.

Beschluss:

Diesem Vorschlag folgt das Gremium mit Stimmenmehrheit

11 Ja-Stimmen**2** Nein-Stimmen**2** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 87/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 26.04.2016		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 11 d:	Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses und Aufbau von Dachgaupen auf dem Grundstück Flurstücknummer 7186, Niedergasse 4, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Hinterdorf Teil 1"
-------------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Bauabteilungsleiter Riester informiert, dass für den Ausbau des Dachgeschosses beim Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück Flurstücknummer 7186 bereits am 11.06.1996 eine Baugenehmigung erteilt wurde. Damals war der Einbau einer Wohnung beantragt. In diesem Baugenehmigungsverfahren wurde die Überschreitung der Geschoßfläche durch die Flächen der Aufenthaltsräume im Dachgeschoß, welches kein Vollgeschoss ist, gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch-Maßnahmengesetz zugelassen. Gleichzeitig wurde gemäß § 37 Absatz 2 Satz 3 Landesbauordnung für die Stellplatzverpflichtung eine Abweichung zugelassen.</p> <p>Die Antragstellerin beabsichtigt nun, durch den Aufbau von 3 Dachgaupen aus der einen Wohnung zwei Wohnungen zu machen.</p> <p>Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird zu diesem Bauantrag wie folgt Stellung genommen:</p> <p>Das Baugrundstück Flurstücknummer 7186 liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Hinter Dorf Teil 1“, der für dieses Grundstück lediglich eine zulässige Geschoßfläche von 392,7 Quadratmeter (GFZ 1,1) ausweist. Mit dem geplanten Umbau beträgt die in Anspruch genommene Geschoßfläche 915,8 Quadratmeter. Das bedeutet eine massive Überschreitung der Geschoßfläche, der allerdings bereits beim 1996 genehmigten Bauvorhaben zum größten Teil schon zugestimmt wurde. Für die Überschreitung der Geschoßfläche ist eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich. Der Bebauungsplan</p>

sieht 4 Vollgeschosse vor. Dies wird eingehalten, da das Dachgeschoss kein Vollgeschoss ist. Aufgrund der aktuellen Wohnungsnot und den Grundsatz, dass der Innenbereich nachverdichtet werden sollte, bevor Außenbereichsflächen in Anspruch genommen werden, wird vorgeschlagen, das Einvernehmen zum Bauvorhaben und der erforderlichen Befreiung zu erteilen.

Es werden 12 Stellplätze ausgewiesen, davon 3 Plätze in der Tiefgarage auf dem östlich gelegenen Grundstück Flurstücknummer 7177. Diese Stellplätze sollten durch Baulast öffentlich-rechtlich gesichert werden. In diesem Zusammenhang sollte durch das Baurechtsamt überprüft werden, ob diese 3 Stellplätze in der Tiefgarage nicht bereits anderweitig als notwendige Stellplätze „verbraucht“ sind.

Beschluss:

Das Einvernehmen zum Bauvorhaben und der erforderlichen Befreiung wird erteilt.

12 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 88/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 27.04.2016		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 12:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung
-----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 20.04.2016 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 89/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 27.04.2016		Az.: 022.22; 022.32; 656.22	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 13:	Verschiedenes Verschwenkungsinsel bzw. Querungshilfe im Bereich des Gasthauses Rössle in Arlen
-----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Gemeinderat Rohr spricht noch einmal die Verschwenkungsinsel bzw. Querungshilfe im Bereich des Gasthauses Rössle in Arlen an, hält diese nach wie vor für suboptimal und vertritt die Auffassung, diese Bremsinsel ersatzlos zu entfernen, nachdem diese von den SchülerInnen nicht angenommen wird und der fließende Verkehr aufgrund der Parksituation im Bereich des Gasthauses Rössle ohnehin ausgebremst wird.</p> <p>Hauptamtsleiter Niederhammer berichtet, dass die Verschwenkungsinsel laut Aussage des zuständigen Sachbearbeiters des Polizeipräsidiums Konstanz in diesem Bereich einwandfrei funktioniert.</p> <p>Der Bürgermeister schlägt vor, hier im Vorfeld noch einmal die Meinung von Seiten der Schule und des Elternbeirates einzuholen und sodann die Angelegenheit noch einmal im Gremium zu behandeln.</p> <p>Mit diesem Vorschlag des Bürgermeisters erklärt sich der Gemeinderat einverstanden.</p>			
Beschluss:			
<table border="1"> <tr> <td>Ja-Stimmen</td> <td>Nein-Stimmen</td> <td>Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Gemeinde Rielsingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt
Drucksache Nr.: 90/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Rolf Mahlbacher
Erstelldatum TOP: 12.05.2016		Az.: 022.22; 022.32; 656.22
Vorberatung / /		

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 13:	Verschiedenes Gesplitteter Weg im Bereich der Talwiese vom dortigen Steg über die Aach bis zur Dr. Fritz-Guth-Straße in Richtung Reithalle
-----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp (e)	<input type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon (e)	<input type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin (e)	<input type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland (e)	<input type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.05.2016

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
Gemeinderat Beger moniert, dass der im Betreff näher bezeichnete Weg derart mit Kies aufgefüllt wurde, dass dieser weder für Radfahrer noch für Rollatoren und Kinderwagen benutzbar ist, bezeichnet diesen Zustand als absolut nicht hinnehmbar und bittet um entsprechende Abhilfe. Der Bürgermeister bedankt sich für den Hinweis und sichert zu, den Bauhof zu beauftragen, den aufgebrachten Kies so weit herunter zu nehmen, dass das Befahren des Weges mit Fahrrädern etc. wieder möglich ist.			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 18.20 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 12.05.2016

Drucksache Nr. 74 - 90

Ralf Baumert
Vorsitzender

Thomas Niederhammer
Protokollführer

Brielmann Volkmar
Gemeinderat

Hermann Wieland
Gemeinderat